

**Konferenz
der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder
am 12. März 2020 in Berlin**

Beschluss

Nationales Begleitgremium

Die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder fassen folgenden Beschluss:

1. Sie verständigen sich auf folgenden Wahlvorschlag zur Besetzung des Nationalen Begleitgremiums gemäß § 8 Abs. 3 des Standortauswahlgesetzes:

- Dr. Günther Beckstein
Ministerpräsident a.D.

- Klaus Brunsmeier
ehem. Mitglied des Bundesvorstandes des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND), ehem. Mitglied der Endlagerkommission

- Dr. Dr. h.c. Markus Dröge
ehem. Bischof Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg – schlesische Oberlausitz, Mitglied des Rates der EKD

- Prof. Dr. Rainer Grießhammer
Chemiker; Honorarprofessor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- Prof. Dr. Armin Grunwald
Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (TAB), ehem. Mitglied der Endlagerkommission

- Jo Leinen
ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments
- Dr. Monika Müller
Studienleiterin für Naturwissenschaften, Ökologie und Umweltpolitik der Evangelischen Akademie Loccum
- Prof. Dr. Werner Rühm
Group Leader Medical and Environmental Dosimetry im Institut für Strahlenmedizin am Helmholtz Zentrum München
- Prof. Dr. Dr. h.c. Roland Sauerbrey
Professor für Quantenoptik an der Technischen Universität Dresden sowie Wissenschaftlicher Direktor des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf
- Prof. Dr. Magdalena Scheck-Wenderoth
Geologin; Direktorin Department 4 „Geosysteme“ am Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum
- Prof. Dr. Miranda Schreurs
Lehrstuhl für Environmental and Climate Policy an der Hochschule für Politik, München sowie ehemaliges Mitglied im Sachverständigenrat für Umweltfragen
- Prof. em. Dr. Michael Succow
ehem. Professor für Geobotanik und Landschaftsökologie an der Universität Greifswald; Träger des Right Livelihood Award

2. Das Vorsitzland der Ministerpräsidentenkonferenz wird beauftragt, das weitere Verfahren zur Beschlussfassung über den Wahlvorschlag der Länder im Bundesrat und im Deutschen Bundestag einzuleiten. Angestrebt wird eine Beschlussfassung im Bundesrat und im Deutschen Bundestag am 13. März 2020.